

nologicas Benedictinas¹ zusammenzutragen, und Selbe nunmehr zu Endt gebracht, die Er allen dreyen Herren gebrüderen Jr Churfürstl. Gnaden zue Muri [Abt P l a z i d u s Zurlauben], des Herren Praelaten zu Rheinaw [G e r o l d II. Zurlauben] hochw. und meinem hochg. Herren Baron zu Contestirung seiner un-
derthen. und schuldigist tragendter Devotion zue dediciren vorhabens ist. Wan nun dise seine intention mihr sehr gefällig und umb so mehrers beliebig, da dises opus der ganzen hochansehentlich freyherrlichen Familia Zurlauben zu sonderen Ehren graichet. Als habe meinen P. Felicem Egger bey seiner vorhabenden Dedication und selbstigen praesentirung solchen operis negst einem gegen meinem ... Herren Baron Jhme in Commissis abzulegen gegebenen höflichsten Compliment abordnen und anbey die gezimmendte ansuchung thun wollen, mein ... Herr Baron beliebe dises werckh von Jhme in gnaden auf- und anzunehmen".

- 1) Es handelt sich um: *Prodromus Ideae Ordinis Hierarchico-Benedictini, Exhibens brevi compendio Principatum Sacrum & Profanum, Clericati Scientiam & Actionem ejusdem Ordinis.* [Gedruckt bei Franz Leonz S c h e l l(?) in Zug]. Das unter der Signatur KF 22 und KF 26 in der Aargauischen Kantonsbibliothek liegende, aus der Zurlaubiana stammende Werk scheint wohl gedruckt, aber nicht in Buchform erschienen zu sein. Es finden sich nämlich nur die Druckabzüge, die in die beiden obgenannten Bände eingeklebt wurden. Dass es sich eindeutig um das im Brief genannte Werk handelt, beweist die sowohl in KF 22 und KF 26 angebrachte Widmung, in der P. Felix den "Prodromus Ideae" den Aebten Plazidus und Gerold II. Zurlauben sowie Beat Jakob II. Zurlauben zueignet.

Kopie(?) - AH 53, 69-70 - Blatt 70 leer

39

1697 April [19.]/9.

A

SCHREIBEN VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH AN DEN LANDVOGT
IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN,
[GROSS]RAT VON ZUG

"So wohl aus unsers ... Rathsverwandten Schultheiss [des Stadtgerichts, Hans Kaspar] H i r z e l s uns erstateten Relation, als denen Memorialien so die Evangelische und Catholische Rätth zu Frauenfeldt gegeneinander gewechslet, ist uns in was Terminis jhre untereinander habende missverständnussen stehen, zu vernemmen und anbei zu ersehen gefallen, dass mit schriftlichen Verhandlungen darin nüd auszurichten, auch die quaestionierende Materien nit von

einandren zu söndren, sonder zu deren güt- old rechtlichen erörterung bei-
 einandren zu lassen sein werden. Zu deren Abhelfung dann Wir den Evangeli-
 schen unsere Meinung und Rath dahin ertheilt, dass Sie den Catholischen den
 Vorschlag thüen, dass beide Parteien ein Mitelpersohn erbeten, welche die
 Missverständnus zu gütlicher verhandlung und erörterung nemmen möchten, nit
 zweiflende, mann wohl für ein andren kommen und die sach jhre gute Endschaft
 gewinnen werde, dessen Wir dich hiemit benachrichten, und zugleich fründt-
 lich belangen wollen dein gut vermögen dahin vorzukehren, dass diser unser
 ... vorschlag platz habe, als unser zu dir gestelte gute Vertrauwen uns hier-
 an nit Zweiflen lasset: und beziehen uns disfahls auch wie die bekandte zwü-
 schent denen Grichtsherren [im Thurgau] annoch unerörterte Streitigkeiten
 beigelegt werden möchten, mehrerem auf ermelt Schultheiss und Grichtsherr
 Hirzel, mithin unser beständig gnädigen willens dich versichern".

Original, mit Siegel - AH 53, 71-72 - Blatt 72^r leer

40

[1704 April]

A

"ERLEUETHERUNGS PROIECT DES H. [SAVOYISCHEN AMBASSADOREN PIERRE
 DE] MELLAREDE UEBER DIE SAVOYSCHEN SUECHENDE NEUTRALITET
 UND DARUEBER MIT JHME GEHALTENER CONFERENZ [GEMEINEIDG.
 TAGSATZUNG IN BADEN] RELATION"¹

EA VI 2, 1136-1137

"Der Sicherheit des lobl. Eydtgen.
 Standts von seyten Savoye zue hilf
 zu kommen und die Rhue an dessen
 gräntzen zue betreiben, ist kein
 besser mittell als ohne Verzug et-
 was Volckh [aus den kath. Orten] in
 Savoye zue schikken, welches ohmfel-
 barlich die Neutralitet bevesten
 wird.

Welche Neutralitet auff folgendte
 Beding und praecautiionen eingericht
 werden kan.

Relation

Auff die von Einem Ehrenausschuss dem
 Savoyischen Extraordinari Abgesandten
 H. Mellarede comittirtermassen eröff-
 nete fernere bedenken lobl. Session
 derer articlen so selbigen der savoi-
 schen landen disseiths des gebirgs
 [= Alpen] verlangter Neutralitet hal-
 ber übergeben.

Hat derselbe von Articul zue Articul
 nach verschidenen darüberhin und her